



Renate Wiedenbauer

Heilpraktikerin
Sterbeamme

Geboren 1962 in Hepberg bei Ingolstadt



Renate Wiedenbauer führt seit 1997 ihre eigene Praxis in Hepberg bei Ingolstadt, seit 2007 als Heilpraktikerin (Praxis für Naturheilkunde, Sterbe- und Trauerbegleitung „Hoffnung als Weg“). 2009 hat sie eine zweite Praxis in Schwanstetten bei Nürnberg eröffnet.

Im Rahmen der beiden Praxen werden folgende Therapien angeboten: ClusterMedizin und ClusterAnalyse, Computer-Gesundheits-Check mittels Vitascanning, Eigenblut- und Infusionstherapie, verschiedene Ausleitungsverfahren, außerdem Sterbe- und Trauerbegleitung. Vorträge und Seminare. Frau Wiedenbauer bietet Unterstützung und Hilfestellung im Umgang mit der Diagnose „unheilbare Krankheit.“

Durch zahlreiche Fort- und Ausbildungen, die Frau Wiedenbauer seit 1996 besucht und absolviert hat, kann sie aus einem großen Erfahrungsschatz schöpfen und ihrerseits Weiterbildungen geben. Die Bereiche autogenes Training, WasserShiatsu, Baby- und Kindermassage, Bachblüten- und Schüsslersalz-Therapie, Aromatherapie, Moxibustions-Therapie, Therapie mit Spagyrik, Eigenbluttherapie, Cluster-Vita-Therapie, Cranio-Sakral-Therapie finden in Frau Wiedenbauers Praxis Anwendung. Sie bildet außerdem weiter im Bereich Meditation, Kinesiologie, Lomi-Lomi-Massage sowie als Dozentin der Sterbeammen-Akademie.

Mit der Krebsdiagnose Ihres Vaters wurde Frau Wiedenbauer bewusst, dass die Konfrontation mit dem Tod schon mit einer lebensbedrohlichen Diagnose beginnt und jeder Augenblick des Alltags Sterben ist. Sie machte sich auf die Suche nach dem „Sinn“ des Lebens und Sterbens und der Weg persönlicher Herausforderung und inneren Wachstums begann. Nach der Begleitung ihres Vaters war es ein tiefes Bedürfnis die eigenen Erfahrungen mit Betroffenen zu teilen, denn sie erkannte für sich wie durch die Auseinandersetzung mit diesem Tabuthema das Mysterium Sterben als Kostbarkeit ins Leben integriert werden kann.

Nachdem sie Frau Cardinal bei einem Vortrag kennen gelernt hatte, entschied sich Frau Wiedenbauer zu der Ausbildung zur Sterbeamme und darauf folgend zur Ausbildung als Dozentin der Akademie.

Frau Wiedenbauer erkennt bei vielen Anamnesen Abschied, Sterben und Trauer als Hintergrund von schweren und chronischen Krankheitsbildern. Sie begegnet dem mit kreativen und individuellen Therapieansätzen.

An der Sterbeammen-Akademie unterrichtet Frau Wiedenbauer die Themen *Brauchtum, Abschied durch Krebs und Suizid – Präventionen, Exkursion und Medizinisches Basiswissen*.